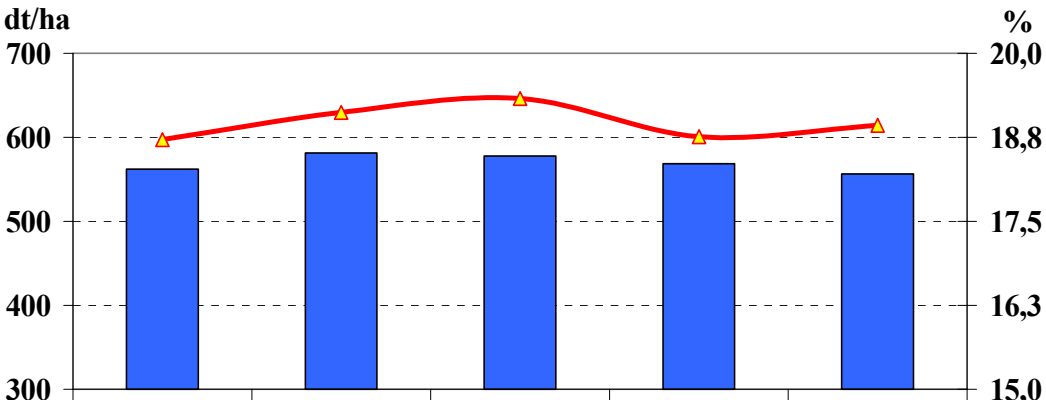
Pro	Kontra
Acker- und Pflanzenbau	
• vermindert Wasser- und Winderosion	• langsame Erwärmung und Abtrocknung im Frühjahr
• schränkt Verdunstung ein	• schwierige Saatgut-
	• einbettung
• verringert Verschlämmung	• verzögerter Rübenaufgang
• stabilisiert Bodengefüge	• geringere Nährstoffdynamik
• erhöht bodenbiologische Aktivität	
• verringert N-Auswaschung	
• bindet Stickstoff	
Betriebs- und Arbeitswirtschaft	
• Reduzierung der Bearbeitung	• Anspruchsvolles Verfahren
• verbesserte Befahrbarkeit	• größere Ertragsunsicherheit
• Energie- und Kosteneinsparung	• zusätzlicher Aufwand
	• (Mulcheinrichtung, Totalherb.
hohe, sichere Erträge	

Abb. 1: Zielsetzung und Grenzen der Mulchsaat zu Zuckerrüben



	Konventionell mit	Strohmulch mit	Strohmulch ohne	Mulchsaat mit	Mulchsaat ohne
RE dt/ha	562	581	578	569	556
BZE dt/ha	95	97	98	95	93
ZG %	18,7	19,1	19,3	18,8	18,9

Abb. 2: Anbauverfahren zu Zuckerrüben mit und ohne Saatbettbereitung
(vierjährige Versuche, LLG Bernburg)